

David Beckham wird 50: „Das Älterwerden juckt mich nicht!“

David Beckham äußert sich vor seinem 50. Geburtstag zu Alter, Familie und den psychischen Herausforderungen des Sportlerlebens.

Manchester, England, Vereinigtes Königreich - David Beckham, der ikonische Fußballspieler, hat in einem Interview mit der Zeitschrift «Men's Health UK» seine gelassene Einstellung zum Älterwerden kundgetan. Der britische Star, der im Mai seinen 50. Geburtstag feiern wird, hat erklärt, dass ihn das Älterwerden nicht juckt, solange er und seine Familie gesund sind. Diese positive Haltung spiegelt sich in Beckhams Leben wider, wo er stolz auf seine Rolle als Vater und Ehemann ist.

Beckham ist seit 1999 mit Victoria Beckham, bekannt aus der berühmten Girlgroup Spice Girls, verheiratet. Gemeinsam haben sie vier Kinder: drei Söhne, die bereits ausgezogen sind, und eine Tochter, die noch zu Hause lebt. Der Wechsel in eine neue Lebensphase wirft für Beckham jedoch Bedenken auf. Er äußerte, dass er darüber nachdenkt, wie schmerzhaft es für ihn sein wird, wenn der Nachwuchs das Haus verlässt.

Sportliche Karriere und Herausforderungen

Die sportliche Karriere von Beckham ist geprägt von großen Erfolgen. Er war Kapitän der englischen Nationalmannschaft und trat während seiner Zeit bei Manchester United regelmäßig im Rampenlicht auf. In jüngster Zeit ist jedoch sein emotionaler und psychologischer Kampf in den Fokus gerückt. In einer Netflix-

Dokumentation beschreibt Beckham die isolierenden und verletzlichen Gefühle, die er nach dem umstrittenen Spiel gegen Argentinien bei der WM 1998 erlebte.

Beckham wurde nach diesem Spiel, das mit einem Handelfmeter endete, mit öffentlichem Missmut konfrontiert und sah sich täglich mit Missbrauch konfrontiert. Diese Erfahrungen sind ein eindringliches Beispiel für den psychologischen Druck, dem moderne Athleten ausgesetzt sind, insbesondere in der Ära der sozialen Medien. Eine Analyse des Alan Turing Institute und Ofcom hat ergeben, dass in der Premier League der Saison 2021-22 etwa 60.000 abusive Beiträge verfasst wurden. Rund 75 % der Spieler waren betroffen, wobei einige Statistiken zeigen, dass einer von 14 Spielern täglich häufigen Missbrauch erfährt.

Psychische Gesundheit im Profisport

Beckham ist sich der Herausforderungen, die mit Ruhm und Erfolg einhergehen, bewusst und hat diese in seinem Leben ernst genommen. Er hat emotionale Unterstützung angeboten, wie zum Beispiel für Harry Maguire, der ebenfalls mit Missbrauch in sozialen Medien konfrontiert wurde. Maguire gab zu, dass Beckham ihm in schwierigen Zeiten zur Seite stand. Beckham's Geschichte ist daher ein wichtiges Beispiel für die Notwendigkeit von mentalen Gesundheitsressourcen für Sportler, die mit der aggressiven öffentlichen Wahrnehmung und dem Druck der Medien umgehen müssen.

Die Diskussion über die psychologischen Auswirkungen von Sport ist mittlerweile von zentraler Bedeutung. Athleten sind angehalten, ein Gleichgewicht zwischen ihrem Sport und persönlichen Interessen zu finden. Sie benötigen Strategien, um mit Fan-Aggressionen umzugehen, ihre Resilienz zu stärken und gesunde Grenzen zu setzen. Beckhams Erfahrungen und die allgemeinen Herausforderungen, die viele Sportler durchleben, verdeutlichen die Bedeutung, das Bewusstsein für psychische Gesundheit im Sport zu fördern und positive Interaktionen

zwischen Athleten und Fans zu unterstützen.

Im Angesicht all dieser Herausforderungen bleibt David Beckham ein inspirierendes Symbol für viele. Seine Fähigkeit, sowohl in seiner persönlichen als auch in seiner sportlichen Laufbahn Resilienz zu zeigen, ist beispielhaft und zeigt, dass das Leben über den Fußball hinausgeht.

Details	
Ort	Manchester, England, Vereinigtes Königreich
Quellen	• www.suedkurier.de • www.brainzmagazine.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de